

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Ortschaftsrates Preußlitz vom 11.03.2024

Sitzungsdatum: Montag, den 11.03.2024
Sitzungsanfang: 19:00 Uhr
Sitzungsort: Freizeitraum der Gem.Preußlitz, An der Alten Schule 8,
06406 Bernburg (Saale), OT Preußlitz

Anwesend:

Mitglieder

Herr Gerd Kammholz
Herr Marcus Boinski
Frau Simone Hartmann
Herr Sven Hussak
Frau Grit Mittelstraß

Nicht anwesend/ Entschuldigt:

Mitglieder

Frau Christine Brauns
Herr Mirko Bader

von der Verwaltung

Frau Andrea Hempel
Frau Christine Schimm

Protokollführer

Frau Rosemarie Grap

Öffentlicher Teil

Zur öffentlichen Geschäftsordnung

a) Bestätigung der Einladung und Feststellung der Beschlussfähigkeit gem. §§ 53, 55 KVG LSA

Herr Kammholz eröffnet die öffentliche Sitzung um 19:00 Uhr. Die Einladung mit den Unterlagen ist den Ratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen. Der Ortschaftsrat Preußlitz ist mit 5 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

b) Abstimmung über die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 23.10.2023

Über die öffentliche Niederschrift des Ortschaftsrates Preußlitz vom 23.10.2023 wird mit 5 Ja-Stimmen abgestimmt.

c) Feststellung der öffentlichen Tagesordnung gem. der Geschäftsordnung

Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen zur öffentlichen Tagesordnung.

Zur öffentlichen Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde gem. § 28 Abs. 2 KVG LSA

Es sind keine Einwohner anwesend.

2. 2. Fortschreibung des Standortkonzeptes zur Förderung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen für die Stadt Bernburg (Saale), hier Billigung des Entwurfs Beschlussvorlage 0779/24

Es wird auf die Beschlussvorlage Nr. 0779/24 der Stadt Bernburg (Saale) vom 15.02.2024 verwiesen.

Frau Mittelstraß ist enttäuscht, dass keine Anlage mit versandt wurde, so dass man sich vorher den Entwurf hätte anschauen können. Auch sei der Link, wie in der Beschlussvorlage aufgeführt, nicht einsehbar.

Frau Grap gibt den Tipp, dass man die Recherche über das Bürgerinfoportal auf www.bernburg.de nutzen könne, wo man zu den öffentlichen Beschlussvorlagen die Anlage(n) anschauen kann.

(Anmerkung der Verwaltung: die betreffende Seite im Link über die Öffentlichkeitsbeteiligung ist erst einzusehen, wenn der Stadtrat den Entwurf der 2. Fortschreibung dieses Standortkonzeptes gebilligt hat.)

Frau Schimm vom Planungsamt wird das Wort erteilt. Sie teilt mit, dass der Gesetzgeber das Baugesetzbuch nachhaltig verändert hat, wodurch diese 2. Fortschreibung notwendig wird. Es soll ein Rahmen dafür gegeben werden, was zugelassen werden könne, da Photovoltaikanlagen nun auch im Außenbereich zumindest entlang von Autobahnen und Hauptbahnstrecken privilegiert sind.

Frau Schimm erläutert die Angebotsflächen, die in der Ortschaft Preußnitz zur Verfügung gestellt werden und zeigt sie den Ratsmitgliedern anhand einer Flächenübersicht.

Mit den zur Verfügung gestellten Flächen Nr. 11, 12, 13, und 14 sowie Nr. 7 (nicht Preußnitz) sind die Ratsmitglieder nicht einverstanden.

Es wird umfangreich über diese Flächen diskutiert und dass man einigen nicht zustimmen möchte. Von Herrn Kammholz wird an einen Beschluss vom 05.09.2022 erinnert, den alle Mitglieder des Ortschaftsrates Preußnitz mitgetragen hatten. In dem damaligen Beschluss ist dieses Konzept bestätigt worden. Daher wundere er sich jetzt über diese Vorbehalte.

Zusammenfassend zu der Diskussion, bei der jeder seine Meinung vorgebracht hat, **werden folgende Einwände zu den Flächen gegeben:**

Fläche Nr. / Einwände	
14 ⇒ da sie direkt an das Naturschutzgebiet grenzt (Teich)	7 ⇒ ähnliche Einwände wie Nr. 14 ⇒ steht ständig unter Wasser und ist somit bautechnisch ungeeignet
12 ⇒ weil sie sehr groß ist und auch sehr nah, direkt an der Ortschaft liegt und auch umgeben ist von guten Ackerflächen	13 ⇒ von der Lage her ungünstig ⇒ Befürchtung, dass die umliegende Natur durch Schattenwurf etc. in Mitleidenschaft gezogen wird ⇒ nimmt das Licht

Antrag auf Änderung des Beschlusses:

Der Ortschaftsrat Preußlitz beschließt, dass die Flächen 7, 12, 13 und 14 nicht als Standorte für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in die Planung einbezogen werden.

Beschlussergebnis:

Mitglieder: 7

davon anwesend: 5

5 Ja-Stimmen

3. Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Bernburg (Saale) Beschlussvorlage 0786/24

Es wird auf die Beschlussvorlage Nr. 0786/24 der Stadt Bernburg (Saale) vom 23.02.2024 verwiesen.

Frau Hempel, Amtsleiterin des Grünflächenamtes/Betriebshofes, ist anwesend und trägt den Sachverhalt ausführlich vor.

Sie verweist unter anderem auf die tariflichen Lohnerhöhungen sowie Besetzung von leeren Stellen mit qualifiziertem Personal und dass die Personalkosten zwei Drittel der Gesamtkosten auf den Friedhöfen ausmachen.

Bei den Sachkosten zeige sich eine ähnliche Entwicklung. Durch die steigenden Benzinpreise und auch die Umstellung der Geräte auf benzolfreies Benzin und dadurch Nutzung von Sonderkraftstoffen würden sich die Kostensteigerungen erheblich bemerkbar machen.

Frau Hempel beantwortet im Anschluss ihrer Ausführungen die Fragen der Ratsmitglieder und geht auf die Hinweise und Vergleiche zu den anderen Jahren ein.

Frau Hartmann gibt noch den Hinweis, dass es auf den Friedhöfen Leau und Plömnitz schlimm aussieht und hofft, dass bei den höheren Preisen auch die Friedhöfe besser gepflegt werden. Hier sei bestimmt schon lang niemand mehr gewesen.
Überall sei Laub auch bei der Gedenkanlage. Sie hätte eine neue Schale an die Gedenkanlage gebracht und dort das Laub beseitigt, dass man dort entlang gehen kann.
Frau Hempel nimmt diese Hinweise so mit.

Von Herrn Kammholz wird noch bestätigt, dass dies schon einmal angesprochen wurde und Frau Hempel das weitergegeben hat; scheinbar würde aber immer nur der "Markt gemacht". Er wisse nicht, warum das immer nicht gemacht würde.
Frau Hartmann stellt zu vielen Anlässen etwas hin. Dieses Mahnmal solle auch entsprechend gepflegt werden. Herr Kammholz verwies dabei auch auf die Tatsache, dass auch Leute vorbeikommen, um sich dieses Mahnmal anzusehen.
Und auch, weil demnächst die Stempelstelle aufgebaut werden soll, müsse der Bereich sauber gehalten werden.

Abermals wird auf die losen Platten der Mauer (rechts davor, wenn man zum Denkmal geht) aufmerksam gemacht. Diese seien mit nicht viel Aufwand zu befestigen.

Herr Kammholz ruft den Beschlussvorschlag auf:

Beschlussvorschlag:

Der Ortschaftsrat Preußlitz empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtrat der Stadt Bernburg (Saale) beschließt die Gebührensatzung für die Friedhöfe der Stadt Bernburg (Saale) in der Fassung des anliegenden Entwurfs.

Beschlussergebnis:

Mitglieder: 7

davon anwesend: 5

4 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

4. Mitteilungen, Beantwortung von Anfragen, Anregungen

Anschaffung eines Defibrillators

Frau Mittelstraß fragt an, ob es seitens der Stadt die Möglichkeit gibt, ein Förderprogramm für einen Defibrillator zu finden.

Dieser könnte vorzugsweise nahe dem Dorfgemeinschaftshaus angebracht werden, wo er auch gleichzeitig für die Sportler genutzt werden könne oder nahe am Sportplatz. Sie hätte des Öfteren in ihren Urlauben an öffentlichen Plätzen Defibrillatoren gesehen mit einem Hinweis "öffentlich gefördert".

Baumfällungen

Es wird aufgrund markierter Bäumen von Frau Mittelstraß nachgefragt, wann die Baumfällungen seitens der Stadt abgeschlossen sind. Das hätten Bürger wissen wollen, da es diesen ab März verboten sei, Bäume zu schneiden, zu fällen etc.

Nach § 39 Bundesnaturschutzgesetz sei es aus Verkehrssicherheitsgründen ganzjährig möglich, antwortet Frau Hempel. Es würde versucht, die Fällungen bis Ende März zu schaffen.

Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes

Frau Mittelstraß weist auf die missliche Kommunikation hin, die die Öffnungszeiten des Einwohnermeldeamtes betreffen.

Am Telefon seien die Zeiten benannt worden und auch im Internet stünden sie. Es hat sich jedoch herausgestellt, dass man bereits eine halbe Stunde vorher nicht mehr dran komme. Das erfahre man erst, wenn man sich den Weg in das Rathaus mache.

Sie schlägt deshalb vor, dies besser zu kommunizieren.

Anmerkung der Verwaltung zu Protokoll: Im Internet wurde ein Hinweis bei den Öffnungszeiten eingestellt:

Achtung: Tickets für das Einwohnermeldeamt können an der Aufrufanlage nur bis zu folgenden Zeiten gezogen werden:

- **Dienstag - Freitag am Vormittag bis 11:45 Uhr,**
- **Dienstagnachmittag bis 17:30 Uhr und**
- **Donnerstagnachmittag bis 15:30 Uhr.**

Dieser Hinweis könne in den Schaukästen veröffentlicht werden.

Behälter zum Entsorgen von Hundekotütten

Herr Kammholz informiert darüber, dass Anfragen aus Leau, Plömnitz und Preußnitz kommen, wo man Hundekotütten entsorgen kann. Er bittet darum, dass wenigstens jeweils ein Behälter aufgestellt wird, damit diese ordnungsgemäß entsorgt werden können.

Frau Hempel weist darauf hin, dass die Hundekotütten in jedem Papierkorb entleert werden dürfen.

Es wird noch das Missverständnis ausgeräumt, dass es nicht um einen Hundekotüttenspender mit Papierkorb ginge, da die Hundekotütten vom Ortsbürgermeister selbst oder auch bei der Stadtverwaltung abgeholt werden können.

Dies stünde so auch in jedem Schaukasten. Jedoch bittet man darum, noch ein bis zwei Papierkörbe dafür aufzustellen, u. a. auch auf dem Platz, der neu errichtet werden soll (Preußnitzer Hauptstraße 12).

Gestaltung der Freifläche Preußlitzer Hauptstraße

Frau Hempel zeigt den Ratsmitgliedern den Plan, wie man die Freifläche mit Mobiliar, Fahrradständern, Pflanzen, Sträuchern etc. gestalten möchte.

Es wird über die Gestaltung diskutiert. Herr Kammholz sagt, dass er mit diesem Gestaltungsplan nicht einverstanden sei.

Herr Kammholz wird darüber noch einmal mit Frau Friedrich vom Grünflächenamt Kontakt aufnehmen.

Gerd Kammholz
Ortsbürgermeister

Rosemarie Grap
Protokollführer